

E-BOOK

ANLEITUNG

HEXCUT-RING

9012



## Vorwort

Vorab möchte ich mich noch einmal herzlich Bedanken für den Kauf einer Anleitung in Form eines E-Book.

Diese E-Books entstehen nach meinen eigenen Ideen, ebenso wie die Anleitungen.

Nach vielen Jahren Perlenfädeln habe ich irgendwann auch angefangen meine eigenen Entwürfe zu probieren und herzustellen und möchte diese gerne mit anderen Perlenbegeisterten teilen.

Ich habe die Schmuckstücke mehrmals gefädelt, bevor ich die Anleitungen erstelle um sicher zu gehen, dass auch alles genau passt. Ich möchte jedoch kurz anmerken, dass Abweichungen von den von mir verwendeten Materialien dazu führen können, dass ein völlig anderes Ergebnis erzielt wird!

## Werkzeuge

Folgende Werkzeuge werden fast immer benötigt:

- Perlennadel Nr. 12, teilweise auch Nr. 10
- Schere
- Flachzange/Spitzzange
- Rundzange
- Perlenkleber
- Zahnstocher – um den Kleber aufzutragen



## Materialien

Ich verwende für meine Fädelarbeiten fast ausschließlich Miyuki Delicas und Miyuki Rocailles in unterschiedlichen Größen. Diese Japanischen Perlen sind bekannt für ihre Regelmäßigkeit. Jede Perle entspricht exakt der anderen. Ebenso werden diese Perlen in hunderten unterschiedlicher Farben angeboten.

Zum Fädeln benutze ich nur C-Lon Garn in Größe D, auch schon mal AA. Aber mit D bin ich immer klargekommen. Dieses Garn ist äußerst reißfest und in sehr vielen Farben erhältlich.

Weiterhin kommen diverse Kristalle von Swarovski® und böhmische Glasschliffperlen zum Einsatz.

Die Materialwahl für Ringel, Verschlüsse, etc. ist natürlich jedem selbst überlassen.



Hier noch eine Größenübersicht der Miyuki-Perlen:

Delicas:

15/0	1,3 mm
11/0	2,0 mm
10/0	2,2 mm
8/0	3,0 mm
6/0	4,0 mm

Rocailles

15/0	1,5 mm
11/0	1,6 mm
10/0	2,2 mm
8/0	3,1 mm
6/0	4,0 mm

### Zum guten Schluss...

Die angegebene Länge Faden abrollen, aber nicht von der Rolle abschneiden!  
Falls während des Fädels der Arbeitsfaden nicht ausreicht, kann so einfach das Reststück vernäht und dann eines neues Stück von der Rolle abgewickelt werden. Erst jetzt wird die Rolle abgeschnitten.

Generell vernähe ich den Faden nach Fertigstellung mehrmals durch das Objekt, da ich feststellen musste, dass Knoten trotz verkleben gerne mal wieder aufgehen.

Los geht's:

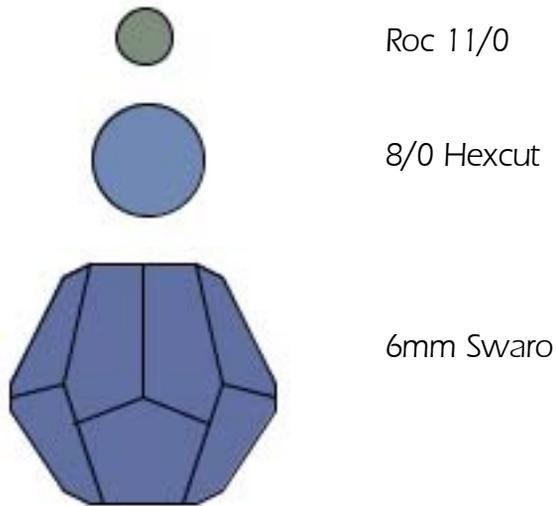
Benötigtes Material:

8/0 Hexcut von Toho oder Miyuki

1 1/0 Rocailles

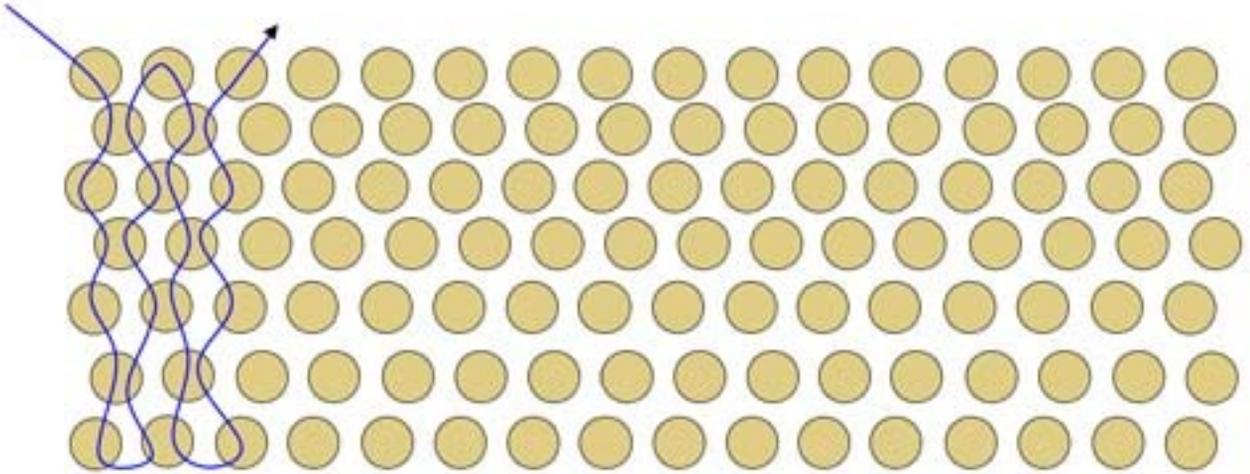
1 St. 6mm Swarovski-Kristall

Toho One G oder C-Lon Garn und eine Nadel No. 12



Anmerkung: Bereits gefädelte Perlen sind immer grau dargestellt.  
Der Beginn eines Schrittes wird mit einem gelben Stern markiert!

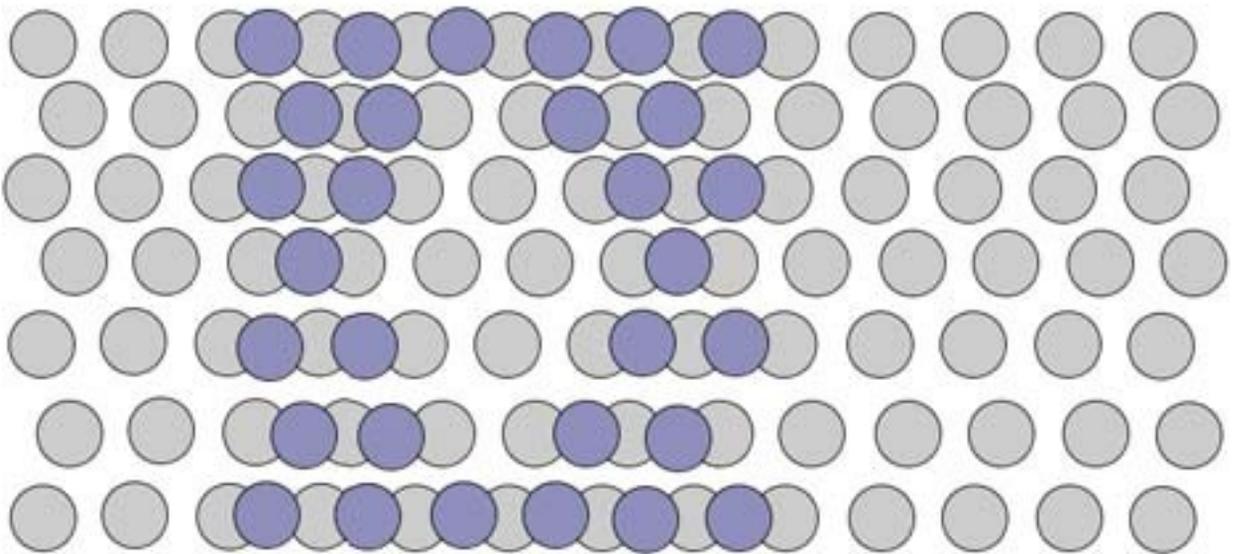
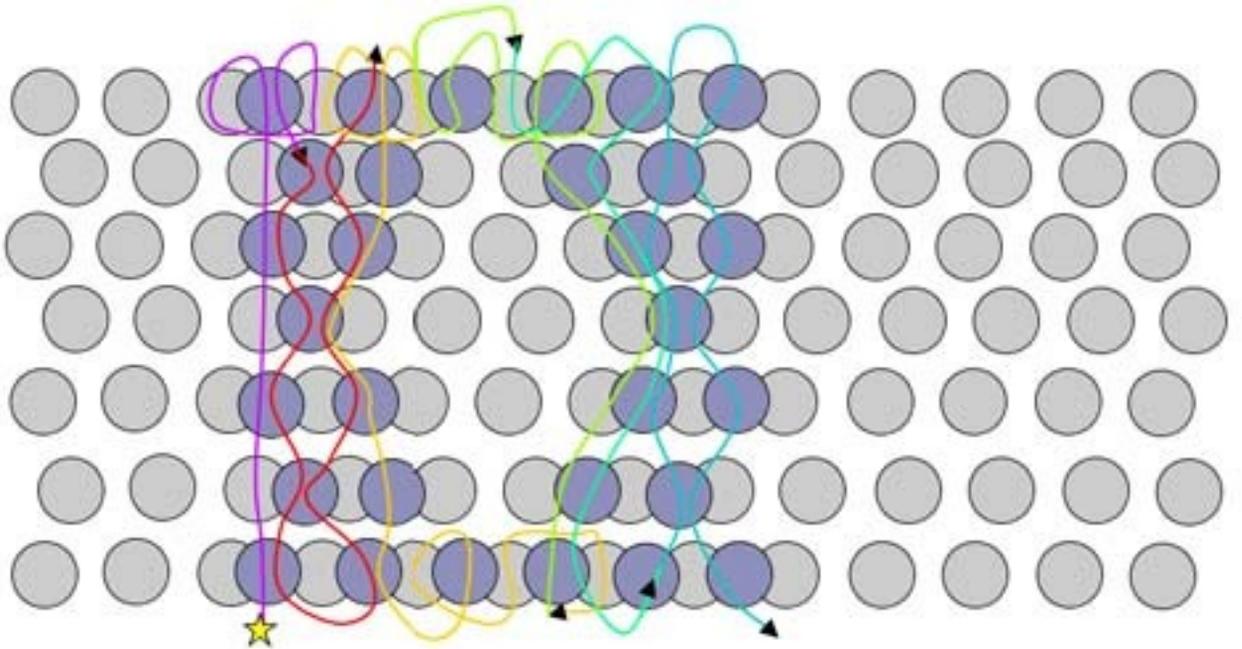
## Schritt 1



Ca. 0,8 - 1 m Faden abwickeln.

Im Peyote-Stich eine Ringschiene aus 8/0 Hexcut erstellen. 7 Perlen breit!

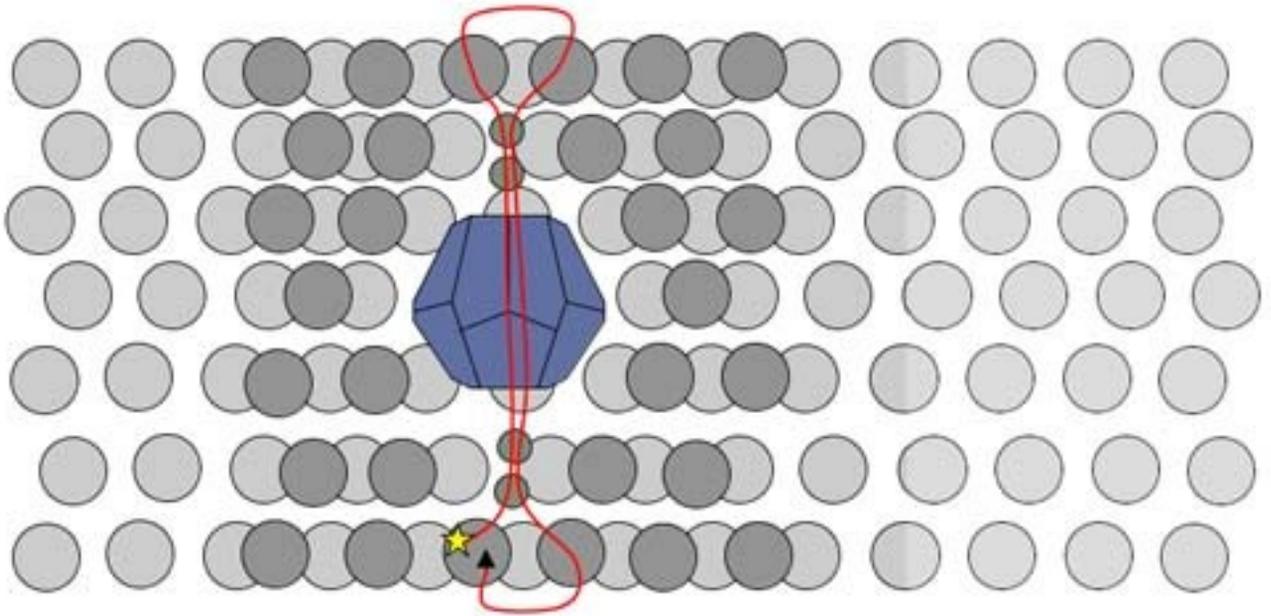
## Schritt 2



Auf die Ringschiene eine zweite Lage fädeln mit der Aussparung über 5 Perlen.  
Ich habe es zur besseren Übersicht einmal mit und einmal ohne Fadenlauf  
dargestellt.

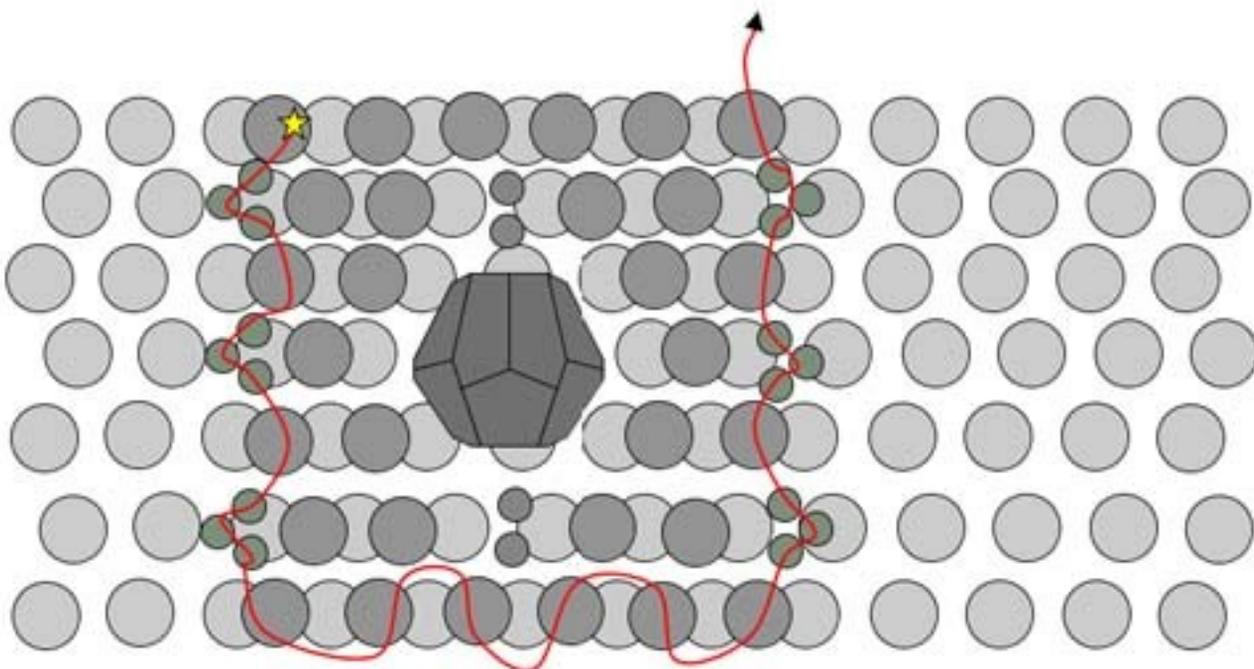
Beim Fädeln auch immer mal wieder die unteren Perlen mit durchfädeln, damit die  
zweite Lage schön fest sitzt.

## Schritt 3



Die Swarovski-Perle mit je 2 11/0 Rocaille in die Aussparung fädeln.

## Schritt 4



Die Zwischenräume vom Anfang und Ende der zweiten Lage mit je 3 11/0 Rocailles auffüllen.

## Fertigstellung

Den restlichen Faden mehrfach durch die Arbeit führen und vernähen. Hierdurch bekommt die Arbeit auch noch mehr Festigkeit. Reste abschneiden.